

**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 43 vom 27.02.2014

**Unterrichtsausfall in Brandenburg begrenzen**

**Gordon Hoffmann: Kinder und Jugendliche müssen den Unterricht erhalten, der auch vorgesehen ist**

Der Landtag Brandenburg hat sich heute mit dem Antrag der CDU-und FDP-Fraktion befasst, der Maßnahmen gegen den Unterrichtsausfall vorsieht.

Gordon Hoffmann, bildungspolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, sagt dazu:

„Kinder und Jugendliche müssen den Unterricht erhalten, der auch vorgesehen ist. Der Unterrichtsausfall im Land führt dazu, dass rund 1400 Schüler keine Zeugnisnoten in Fächern erhalten haben. Die leeren Zeugnisse sind das dokumentierte Versagen von Rot-Rot.

Wir fordern ein frühzeitiges Meldesystem zu den gravierenden Problemen des Unterrichtsausfalls einzuführen, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen ergreifen zu können. Die Kinder, Eltern und Lehrer in Brandenburg brauchen endlich eine Landesregierung, die die Bildungspolitik ernst nimmt.“